

Das Thurgauer Lied in Beromünster

Der Verein Barockkirche Fischeningen auf Reise

„Wie schön, Besuch aus Fischeningen zu haben“, begrüusste der Propst des Chorherrenstifts Beromünster die rund 50 Mitglieder des Vereins Barockkirche Fischeningen. Propst Harald Eichhorn, der vielfältige und langjährige Verbindungen zu Barockkirche und Kloster Fischeningen hat, regte denn auch an, vor dem Portal der Stiftskirche das Thurgauerlied anzustimmen. Er führte persönlich durch die Stiftskirche St. Michael, eine ursprünglich romanische Säulenbasilika von 1036, aus der im Laufe der Jahrhunderte eines der schönsten Rokokobauwerke der Schweiz wurde. Er präsentierte die Schätze des Stifts, z. B. die alten kostbaren Chorgewänder, die an besonderen Festtagen getragen werden.

Das Chorherrenstift, dessen Mittelpunkt die Kirche ist, ist ein architektonisches Gesamtkunstwerk, das aus der Propstei, der Kustorei, dem Stiftstheater, 30 Chorchöfen und Pfrundhäusern besteht. Es handelt sich um kein Kloster, sondern um die Gemeinschaft pensionierter Priester, die je ihren eigenen Haushalt führen, aber auch bestimmte Aufgaben im Stift übernehmen. Einer von ihnen ist etwa Kanonikus Simon Vogl, ehemals Pfarrer in Sirnach. Das Chorherrenstift finanziert sich vor allem über die Einnahmen aus seinen Immobilien, aber auch aus Spenden.

In der Kirche durften die Fisinger Gäste ein Orgelkonzert geniessen, dargebracht von Organist Jonas Herzog, der eigens aus seinem Wohnort in Juf anreiste. Er spielte auf drei verschiedenen Orgeln Varianten des Chorals „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ sowie eine Bachfuge zu diesem Thema.

„Radio Beromünster“ hiess Radio DRS früher. Eine Wanderung auf dem „Radioweg“ hinauf zum über 200 Meter hohen Sendeturm nach dem Mittagessen im Hirschen durfte deshalb nicht fehlen. Unterwegs erwartete überraschend ein Aperö bei Bauernfamilie Gisler die fröhliche Schar, offeriert von Walter Kühne, der die Reise auch fotografisch begleitete. Der Präsident des Vereins Barockkirche Fischeningen, Josef Gemperli, durfte sehr zufriedene Mitreisende verabschieden. Deren Dank gilt dem Organisator der Reise, Alex Frei.

Eleonore und Jürg Baumberger

Foto: Walter Kühne; Legende: Mit Stiftsprobst Eichhorn in der Sakristei